

## Mitgliedschaft

Der Verein finanziert sich über Fördermittel, Spenden und Mitgliedsbeiträge. Die Ethikberatung und die Teilnahme an den Gesprächskreisen sind kostenlos.

Wenn Sie unsere ehrenamtliche Arbeit mit einer Spende unterstützen möchten, dann stehen wir Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung oder spenden Sie direkt:

Frankfurter Ethiknetzwerk e.V.

IBAN: DE80 5005 0201 0200 7366 12

BIC: HELADEF 1822

Frankfurter Sparkasse

Vereinsregister Amtsgericht Frankfurt  
am Main VR 16739

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft im Verein haben, wenden Sie sich an folgende Kontaktadresse:

Frankfurter Ethiknetzwerk e.V.

c/o Dr. Barbara Wolf-Braun

Dr. Senckenbergisches Institut für Geschichte

und Ethik der Medizin

Paul-Ehrlich-Str. 20-22

60596 Frankfurt am Main

Tel.: 0151 41244413

Mail: [info@frankfurter-ethiknetzwerk.net](mailto:info@frankfurter-ethiknetzwerk.net)

## Das Frankfurter Ethiknetzwerk e.V.

- begleitet kontinuierlich die Arbeit zweier Ethikkomitees (eines davon trägerübergreifend),
- leistet eine fundierte wissenschaftliche Aufarbeitung der ethischen Themenfelder, die bei der Versorgung der Bewohner stationärer Langzeitpflegeeinrichtungen erkennbar werden,
- unterstützt Einrichtungen in der stationären Altenpflege und Behindertenhilfe beim Aufbau nachhaltiger Ethikstrukturen,
- erarbeitet Stellungnahmen zu aktuellen ethischen und rechtlichen Problemlagen,
- informiert über aktuelle ethische Diskussionen im Kontext der stationären Altenpflege und Behindertenhilfe.



## ETHIK IN STATIONÄREN ALTENPFLEGE- UND BEHINDERTENEINRICHTUNGEN

Der Verein *Frankfurter Ethiknetzwerk e.V.* ist noch jung: Er wurde am 6. August 2020 gegründet. Trotzdem steht er schon auf einem sicheren Fundament an Erfahrungen und Kompetenzen, denn wir führen die Arbeit des etablierten *Frankfurter Netzwerks Ethik in der Altenpflege* weiter, das seit mehr als einem Jahrzehnt mit gutem Erfolg gearbeitet hat. Der Verein *Frankfurter Ethiknetzwerk e.V.* verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Copyright: [www.lightmotiv-fotografie.de](http://www.lightmotiv-fotografie.de), [AdobeStock.com](http://AdobeStock.com)

## Anliegen und Ziel des Vereins

Das Anliegen des Vereins ist es, Bewohnerinnen und Bewohnern ein menschenwürdiges und möglichst selbstbestimmtes Leben bei größtmöglicher sozialer Teilhabe zu gewährleisten.

Ziel des Vereins ist es deshalb, bei schwierigen ethischen Problemen in Einrichtungen der stationären Altenpflege und Behindertenhilfe durch Ethikberatung und durch entsprechende Fortbildungen Unterstützung zu leisten, um zum Wohl der Betroffenen gemeinsam verantwortete Entscheidungen treffen zu können.

## Vorstand



Ramona Wagner – KassiererIn  
Dr. Barbara Wolf-Braun – stellv. Vorsitzende  
Dr. Gwendolin Wanderer – Vorsitzende  
Dr. Gisela Bockenheim-Lucius – Beisitzerin  
Dr. Timo Sauer – Schriftführer

Copyright: www.lightmotiv-fotografie.de

## Ethik-Fallberatung

Zu den wichtigen Aufgaben des Vereins gehört Ethikberatung. Ethische Konflikte, die sich im Heimalltag immer wieder ergeben, sollen mit allen Beteiligten und dabei auch mit Vertretern verschiedener Berufsgruppen, besprochen und geklärt werden. Das Gespräch wird von einem Moderator geleitet und protokolliert.

Im Rahmen einer Ethikberatung können Experten Unterstützung dabei leisten, Entscheidungskonflikte bewusst zu machen. Es können beispielsweise Fragen zu Therapieentscheidungen bei eingeschränkter Entscheidungsfähigkeit, Fragen zur Wahrung des Rechts auf Privatheit oder Konflikte um Autonomie bearbeitet werden.

Ethikberatung kann bei Konflikten zwischen unterschiedlichen individuellen und/oder institutionell gefassten Werten und Moralvorstellungen zu einer Lösung beitragen und sowohl die Angehörigen wie auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Entscheidungsfindung entlasten. Ethikberatungen sind unentgeltlich.

## Weitere Angebote des Vereins

Das Frankfurter Ethiknetzwerk steht darüber hinaus für eine längerfristige fachliche Zusammenarbeit zur Verfügung. In den Einrichtungen müssen Kommunikationsstrukturen und Kompetenz für die ethische Reflexion geschaffen werden. Um dies zu erreichen, bietet das Ethiknetzwerk **regelmäßige Gesprächskreise** an, beispielsweise trifft sich der NAEHE-Kreis alle zwei Monate.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen sind herzlich eingeladen, an diesem kostenfreien, fachlichen und alltagspraktischen Informations- und Erfahrungsaustausch teilzunehmen. Für die Arbeit in den Einrichtungen werden **Ethikbeauftragte** ausgebildet.

Zu reduzierten Teilnehmerbeiträgen finden **regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen** mit geladenen Referenten statt, die aktuelle Themen aufgreifen und zur Diskussion stellen.

Frankfurter  
**Ethiknetzwerk e.V.**  
Ethik in stationären Altenpflege- und Behinderteneinrichtungen